

FACHTAGUNG:

VERSCHIEDEN ODER GLEICH?

Visuelle Wahrnehmung im Autismusspektrum
und bei cerebraler Seheinschränkung

- Ab 13.30 Uhr** **Willkommen**
- 14.30 Uhr** **Eröffnung und Ausblick**
- 15.00 - 16.00 Uhr** **Vortrag | Visuelle Wahrnehmungsstörungen (*CVI/VVWS) - Grundlagen und Diagnostik**
Referent*in: Frau Dr. Unterberger, Psychologische Psychotherapeutin für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Klinische Neuropsychologin (PTK Bayern) Diplom-Psychologin, MAS
- Inhalt: Immer häufiger werden Fachleute, wie auch Laien mit dem Begriff "Visuelle Wahrnehmungsstörung" konfrontiert, wenn ein Kind im Alltag Verhaltensweisen zeigt, die auf ein Sehproblem hindeuten können, ohne dass die augenärztliche und orthoptische Untersuchung diese erklären können. Aber was sind visuelle Wahrnehmungsstörungen und was nicht? Und wie werden diese diagnostiziert? Diesen Fragen wollen wir uns widmen, um ein grundlegendes Verständnis über Menschen mit visuellen Wahrnehmungsstörungen zu erhalten.
- 16.15 - 17.15 Uhr** **Vortrag | Autismus-Spektrum-Störungen - eine grundlegende Einführung**
Referent*in: Frau Caroline Tost, tätig im Sozialpädiatrischen Zentrum Chemnitz, M.Sc. Psychologin, Ausbildung am ZfP
- Inhalt: Das Thema Autismus nimmt in der Medienlandschaft derzeit einen immer breiteren Raum ein. Viele Patient:innen äußern in ärztlichen und psychologischen Praxen den Wunsch nach einer Autismusdiagnostik. Während die Anzahl der diagnostizierten Fälle entsprechend steigt, fehlt es im deutschen Raum immer noch an ausreichenden Beratungs- und Behandlungsangeboten. Der Vortrag gibt einen ersten Einblick in die Vielfalt der Autismus-Spektrum-Störungen. Themen sind das Erscheinungsbild und die Symptomatik, die Diagnostik und Klassifikation sowie Komorbiditäten und Differentialdiagnosen. Am Ende des Vortrags wird es Raum für individuelle Fragen und Diskussion geben.
- 18.00 Uhr** **Abschluss**

*Eine zerebral verursachte visuelle Wahrnehmungsstörung (kurz CVI, aus dem Englischen von Cerebral Visual Impairment) bedeutet daher eine Beeinträchtigung des Sehens, die durch eine unvollständige oder fehlerhafte Verarbeitung visueller Eindrücke im Gehirn entsteht. Neben den Begriffen visuelle Wahrnehmungsstörung und Cerebral Visual Impairment (CVI) haben sich auch die Begriffe „Visuelle Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung“ (VVWS) als Synonyme hierfür etabliert.

09.00 - 10.00 Uhr **Vortrag | Visuelle Wahrnehmungsstörungen (CVI/VVWS) und Autismus-Spektrum-Störungen - Gemeinsamkeiten und Unterschiede**

Referent*in: Frau Dr. Unterberger, Psychologische Psychotherapeutin für Erwachsene, Kinder und Jugendliche Klinische Neuropsychologin (PTK Bayern) Diplom-Psychologin, MAS

Inhalt: Visuelle Wahrnehmungsstörungen und Autismus-Spektrum-Störungen werden immer häufiger in einem Atemzug genannt. Menschen mit Autismus scheinen die Welt oft ganz anders wahrzunehmen, aber ist das wirklich so? Und wie wirkt sich die visuelle Wahrnehmung auf die Entwicklung des Sozialverhaltens aus? Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Autismus-Spektrum-Störungen und visuellen Wahrnehmungsstörungen sollen betrachtet und eingeordnet werden.

10.30 - 12.00 Uhr **Workshop 1 bis 3**

13.00 - 14.30 Uhr **Workshop 1 bis 3**

Workshop 1: Strukturierung und Visualisierung als Hilfe zum Verstehen und Handeln – Structured TEACCHing als methodischer Ansatz zur Förderung von Personen mit ASS | Referent: Alexander Lietzke (TEACCH® Certified Advanced Consultant, TEACCH® Certified Trainer), Akademie der Team Autismus GbR, Heilerziehungspfleger und Autismustherapeut (VT)

Workshop 2: "Strukturierung- unser verbindender Ansatz für Teilnehmende mit Seheinschränkung und Autismus im BBW" | Referent*innen: Nadja Gehre, Monique Bretschneider, Cathleen Päßler (SFZ Förderzentrum gGmbH)

Workshop 3: Förderung der visuellen Wahrnehmung bei Kindern und Jugendlichen mit komplexen Beeinträchtigungen u.a. im Autismusspektrum und bei cerebralen Seheinschränkungen - Vorstellung von verschiedenen Strukturen, Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten von Arbeitsplätzen und Aspekte der räumlichen Gestaltung" | Referent*innen: Petra Bach, Ivonne Freygang, Carolin Gemballa (Landesblindenschule Sachsen)

15.00 - 16.00 Uhr **Vortrag | "Ich sehe was, was Du nicht siehst"**

Referent*in: Gee Vero, Künstlerin, Autorin, Referentin, Autismus- Beraterin

16.00 - 16.30 Uhr **Abschluss und Verabschiedung**